



Verkauf von Wertmarken beginnt heute – neues Sozialticket für Berechtigte macht mobil

Mit Bus und Bahn im Stadtgebiet oder im Märkischen Kreis unterwegs: Das MobilTicket macht es für alle möglich

Gute Nachrichten für alle, die auch mit geringen finanziellen Möglichkeiten mobil sein wollen: Ab sofort führt die Märkische Verkehrsgesellschaft (MVG) mit dem Sozialticket einen neuen Service für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII sowie für Asylbewerber ein. Künftig gibt es das „MobilTicket“ in zwei Preisstufen für den Fahrbereich Meinerzhagen und Valbert oder für den gesamten Märkischen Kreis. Der neue Tarif gilt ab dem 15. April; die für den Erwerb der monatsweise gültigen Wertmarken notwendigen Kundenkarten sind im Rathaus der Stadt Meinerzhagen erhältlich.

„Mobilität ist eines der Stichworte unserer Zeit und gerade hier in der Flächenregion auch ein ganz wichtiges Thema. Dass nun ein Variante als Sozialticket für die Menschen mit kleinem Geldbeutel erhältlich ist, freut uns sehr: Das MobilTicket wird vielen den Alltag sicherlich sehr erleichtern und vielleicht auch beruflich neue Möglichkeiten eröffnen“, fasst Silvia Markus, im Städtischen Fachbereich Bürgerservice für soziale Themen verantwortlich, zusammen. Das MobilTicket, in anderen Regionen als „Sozialticket“ bekannt und bereits etabliert, ist für alle Leistungsberechtigten nach dem SGB II und SGB XII gedacht – also für alle, die Arbeitslosengeld II beim Jobcenter oder Sozialhilfe beziehen. Auch Asylbewerber, die nach dem AsylbLG geführt sind, können das Monatsticket erwerben.

Für sie stehen damit alle Linienbusse in Meinerzhagen und Valbert sowie wahlweise die Regionalbahnen im Märkischen Kreis offen, denn die MVG gibt das Ticket für zwei Geltungsbereiche aus: Für alle, die viel in Meinerzhagen und Valbert unterwegs sind, bietet sich die Preisstufe 1M an. Die deckt das Stadtgebiet einschließlich Valbert ab und kostet 25 Euro pro Monat. Wer darüber hinaus in der Region mobil sein will, kann sich auch für die Variante 2M entscheiden, die für 35 Euro im Monat das gesamte Schienen- und Busnetz des MVG im Märkischen Kreis umfasst.

Kundenkarten im Rathaus erhältlich – Wertmarken gibt es bei „All in One“

Die Tickets selbst sind jeweils für einen Monat gültig, und zwar über einen Zeitraum vom 15. des laufenden bis zum 14. des folgenden Monats hinweg. Um die entsprechenden Wertmarken erwerben zu können, benötigt man zunächst eine Kunden-

karte als Berechtigungsausweis. Diese wird im Meinerzhagener Rathaus in der Bahnhofstraße 11 ausgegeben. Folgende Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter stehen dafür zur Verfügung:

Buchstaben A-B und T-Z, Zimmer 5/Erdgeschoss: Frau Fehlmann
Buchstaben C-K, Zimmer 2/Erdgeschoss: Frau Cormann-Rogl
Buchstaben L-S, Zimmer 6/Erdgeschoss: Frau Müller
Für Asylbewerber: Zimmer 104/1. OG: Herr Salama.

Bezieher des ALG II erhalten die Kundenkarte bei ihrem zuständigen Jobcenter. Die Wertmarken sind im Geschäft „All in One“ bei Frau Rita Zender in der Derschlager Straße 14 zu bekommen. Der Verkaufszeitraum für den Monat April beginnt heute: Bis zum 24. April können die Wertmarken mit Gültigkeit bis zum 14. Mai dort gekauft werden; auch künftig erhalten Sie dann dort die Wertmarken für den jeweils folgenden Monat.

Weitere Informationen zum MobilTicket finden Sie auch in einem Infoblatt der MVG, das wir [hier](#) für Sie hinterlegt haben.